An die Empfängerinnen und Empfänger

der Medienmitteilungen

Trogen, 30. November 2023

**Medienmitteilung**

**Neue Kirchenrätin gewählt**

**Die evangelisch-reformierte Synode beider Appenzell wählte am Montag Barbara Bruderer in den Kirchenrat. Die Seelsorge an der Kantonsschule Trogen wird 2024 definitiv eingeführt.**

Nach der einjährigen Vakanz wählten die Synodalen am vergangenen Montag Barbara Bruderer in den Kirchenrat der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell. Das Kirchenparlament folgt damit einstimmig dem Vorschlag des Büros. Die 45-jährige Sozialpädagogin wohnt in Herisau.

Das dreijährige Projekt Schulseelsorge an der Kantonsschule Trogen wird im nächsten Jahr in eine landeskirchliche Aufgabe überführt. Der Verband der römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden beteiligen sich mit 40 Prozent an diesen Kosten.

Gleich drei Reglemente verabschiedete das Kirchenparlament in zweiter Lesung. Das Reglement Kirchgemeinden erfuhr eine Ergänzung. Demnach können die Mitarbeitenden entscheiden, ob diese einen Konvent bilden möchten. Der Konvent kann im Maximum drei Mitarbeitende in die Kirchenvorsteherschaft delegieren. Diese nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen teil und haben Antragsrecht. Die Reglemente Finanzausgleich und Finanzen wurden diskussionslos genehmigt. Alle Reglemente unterstehen bis 31. März 2024 dem fakultativen Referendum.

Weitere Auskünfte erteilt:

Synodalpräsident Marcel Steiner, 079 601 18 64

Bildlegende: Barbara Bruderer nimmt am 1. Januar 2024 Einsitz im Kirchenrat der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell. ODER:
Synodalpräsident Marcel Steiner gratuliert Barbara Bruderer zur Wahl in den Kirchenrat der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell.

Quelle: Jacqueline Bruderer